

„Perspektivenwechsel - mit dem Forscherblick in den Sportunterricht“ Projektband im Fach Sport

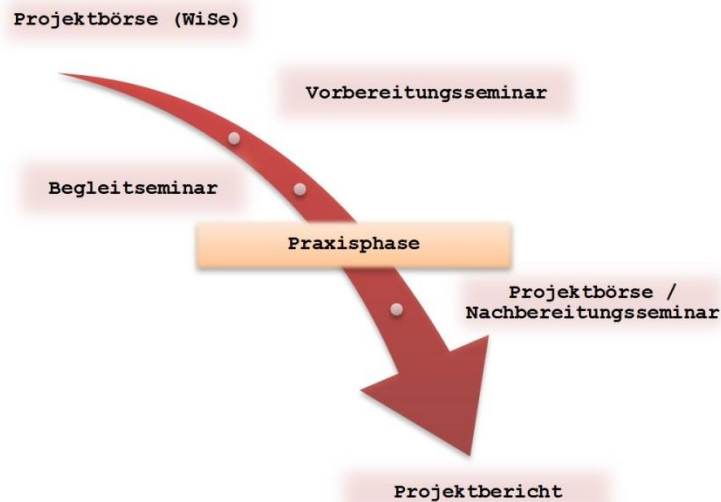
Allgemeine Rahmung - Projektband

Mit dem Projektband soll das forschende Lernen in die Lehramtsausbildung implementiert werden. Forschendes Lernen zielt darauf, Kenntnisse und Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten zu fördern und zu vertiefen, indem Praxis und Theorie, Handeln und Analyse unmittelbar aufeinander bezogen werden. Ein Auszug aus der RStO unterstreicht die Grundlegung des Projektbandes: „Projekte sollen Zugänge zum systematischen forschungsorientierten Arbeiten schaffen, das Probehandeln ermöglichen und - im Sinne projektorientierten Vorgehens - prozessorientiert und weniger produkt- und ergebnisorientiert angelegt sein“ (RStO, 2014, §4).

Beginnend mit einem Vorbereitungsseminar, das der Themenfindung für das Projekt dient, wird die Zeit im Praxisblock zur Durchführung dieses Projektes genutzt, das in der Regel einen Bezug zum Themenkreis Schule und Unterricht aufweist.¹ Die einzelnen Projektthemen werden in Absprache mit den Lehrenden aus schulischen und unterrichtlichen Kontexten sowie den Inhalten der jeweiligen Vorbereitungsveranstaltung (2 SWS) entwickelt. Während der Durchführung der Projekte wird die Begleitveranstaltung angeboten (2 SWS), in der das Forschungsdesign des Projektes weiterentwickelt und diskutiert wird. Nach Abschluss der Praxisphase findet im Umfang von 2 SWS im dritten Semester die Nachbereitungsveranstaltung statt.

Das Projektband beginnt i.d.R. mit der Projektbörse, die im Rahmen der Einführungswoche zum Wintersemester stattfindet. Diese Veranstaltung dient zum einen der Vorstellung möglicher Projektthemen und der Vorstellung der Ergebnisse des laufenden Projektbandes (mit der Präsentation auf der Projektbörse wird somit auch die Nachbereitungsveranstaltung eingeleitet - s.u.).

¹ Aus den Projektfragestellungen und -konzeptionen kann ggf. die Masterarbeit hervorgehen.



Überblick über die Veranstaltungen des Projektbandes

- **Vorbereitungsseminar (2 SWS, 5 Credits)**

Im Seminar werden diverse theoretische Perspektiven der (Sport-)Unterrichtsforschung erarbeitet und reflektiert. Dabei werden zentrale Untersuchungsansätze, Forschungsergebnisse und Forschungsperspektiven für den Sportunterricht dargestellt und diskutiert. Die sowohl für die Forschung als auch für die Unterrichtspraxis notwendigen Fähigkeiten des Beobachtens und Reflektierens werden anhand von Fallbeispielen besprochen und geschult. In diesem Zusammenhang wird das Instrumentarium für eigene Forschungsprojekte entwickelt, die im Rahmen der Praxisphase (im Rahmen des Projektbandes), verwirklicht werden können.

- **Begleitseminar (2 SWS, 5 Credits)**

Diese Veranstaltung begleitet die Praxisphase des Projektbandes auf forschungsmethodische Weise. Die Veranstaltung dient der Entwicklung und Weiterentwicklung von Projektthemen und Forschungsdesigns, die sich aus der Praxisphase generieren. Die selbstständige Planung und Durchführung eines forschungsorientierten Projekts wird durch die notwendigen methodologischen und methodischen Kenntnisse erweitert und reflektiert. In diesem Zusammenhang wird das Instrumentarium für Forschungsvorhaben entwickelt, die im Rahmen des Projektbandes verwirklicht werden können.

- **Projektbörse und Nachbereitungsseminar (2 SWS, 5 Credits)**

Im Rahmen der Projektbörse² (i.d.R. in der Einführungswoche des Wintersemesters) wird die Nachbereitungsveranstaltung, durch die Vorstellung des jeweiligen Status quo der laufenden Projekte, eingeleitet. Die Nachbereitung des Projektbandes dient dazu, die erhobenen Daten der individuellen Projekte im Projektband aufzuarbeiten und auszuwerten. Im Rahmen von Forschungswerkstätten werden die Studierenden Forschergruppen bilden, in denen gemeinsam am Material gearbeitet wird. Das Seminar dient weiterhin dazu den Projektbericht anzufertigen und zur Diskussion zu stellen.³

Anfertigung des Projektberichtes

Die individuellen Projektthemen werden in Absprache mit dem Lehrenden des Projektbandes und einem/er weiteren Betreuer/in aus dem Institut (weiter-)entwickelt. Die Projektthemen können sich aus schulischen und unterrichtlichen Kontexten oder aus den Inhalten der jeweiligen Vorbereitungsveranstaltung generieren. Auch aus den anderen fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im ersten Mastersemester können Projektfragestellungen gewonnen werden.

Die Projekte können einzeln, zu zweit oder in Gruppen durchgeführt werden; welche Teamgrößen möglich sind, wird in den einzelnen Vorbereitungsveranstaltungen bekanntgegeben. Während der Durchführung der Projekte werden die Projekte bei der Themenfindung, Planung, Durchführung und Dokumentation durch die jeweiligen DozentInnen unterstützend begleitet (Begleitseminar).

Umfang des abschließenden Projektberichtes⁴:

- Einzelprojekt: ca. 15-20 Seiten
- Tandemprojekt: ca. 25 Seiten
- Kleingruppenprojekt (3er-Gruppe): ca. 35 Seiten

² i.d.R. in der Einführungswoche des Wintersemesters. [Hier finden Sie weitere Informationen zur Projektbörse.](#)

³ Weitere allgemeine Informationen, u.a. auch zu der Durchführung der Projekte an den jeweiligen Schulen, finden Sie in der [Rahmenstudienordnung für die Master-Studiengänge Lehramt an Grundschulen sowie Lehramt an Haupt- und Realschulen \(M.Ed.\)](#).

⁴ Der Umfang des Projektberichtes kann, in Ansprache mit den betreuenden DozentInnen, an die individuellen Projekte angepasst werden.

Projektberichte, die im Tandem oder in Kleingruppen angefertigt werden, müssen von den jeweiligen Studierenden in gleichen Teilen bearbeitet werden. Dabei ist es notwendig, dass die jeweiligen Teilbereiche des Berichts eindeutig kenntlich gemacht und damit den Einzelpersonen zuzuordnen sind.

Die Abgabe des Berichtes erfolgt ausgedruckt bis zum Ende des Semesters, in dem das Nachbereitungsseminar stattfindet - konkrete Fristen werden im Seminar bekannt gegeben.

Die Formalien (Layout, Schriftart etc.), die Vorgaben zur Zitation und weitere inhaltliche Richtlinien orientieren sich an den Standards der deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) und den Standards der American Psychological Association (APA, 6th Edition) - siehe hierzu auch die [Richtlinien zur Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten am Institut für Sportwissenschaft](#).

Aufgrund der unterschiedlichen theoretischen und empirischen Zugänge sowie der heterogenen Forschungsdesigns, können keine verbindlichen Vorgaben gemacht werden. Die individuelle Gestaltung sollte deshalb auch mit den jeweiligen BetreuerInnen abgestimmt werden. Folgende Aspekte können als inhaltlicher roter Faden und als zentrale Qualitätskriterien für die Erstellung des Projektberichtes angesehen werden:

- **Darstellung und Begründung der zentralen Problemstellung**
 - Hintergrund und Relevanz der gewählten Thematik
 - Ableitung und Begründung der gewählten Fragestellung

- **Skizzierung des theoretischen Zugangs**
 - In welchen theoretischen Zusammenhängen ist das gewählte Thema einzuordnen?
 - Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und Darlegung eventueller Forschungsdesiderate. (Bspw. können Bezüge zu den behandelten Themenfeldern aus dem Vorbereitungsseminar gezogen werden).

- **Darlegung des forschungsmethodischen Zugangs**
 - Begründung der Methodenwahl (Erhebungs- und Auswertungsmethoden) in Hinblick auf die theoretische Fundierung, die Fragestellung sowie die Datengrundlage.
 - Die Berücksichtigung der verwendeten Methoden dient der Nachvollziehbarkeit und Transparenz des Forschungsdesigns.

- **Durchführung der Untersuchung / Darstellung der Ergebnisse**
 - Aufgrund der heterogenen empirischen Designs kann es hierfür keine zwingende Vorgabe geben. Zentrale Kriterien sind jedoch eine kohärente, systematische und nachvollziehbare Darstellung.
- **Ergebnisse / Diskussion / Reflexion des Forschungsprozesses**
 - Die Interpretation der Daten orientiert sich eng an dem (theoretischen) Hintergrund der Fragestellung, indem die Ergebnisse in den erarbeiteten wissenschaftlichen Kontext eingeordnet werden.
 - Abschließend können weiterführende Fragestellungen bzw. Hypothesen, Widersprüche oder unbeantwortete Fragen analysiert und formuliert werden, sofern sich diese auf dem bearbeiteten Material (Daten, Literatur etc.) fundieren.

Verwendete und weiterführende Links:

- [Allgemeine Informationen zum Projektband \(Lehramt GHR-300\)](#)
- [Weiterführende Dokumente und Links](#)
- [FAQ's zur Praxisphase im GHR-300](#)
- [Kontakt der Koordinierungsstelle Lehramt](#)

Kontakt:

Dr. Dennis Wolff
wolffd@uni-hildesheim.de
Institut für Sportwissenschaft